

LANXESS: Zertifizierter CO₂-Fußabdruck für Polyamid 6, PBT und Glasfasern

- **Im Branchenvergleich deutlich niedrigere CO₂-Emissionen bei der Polyamid 6- und Glasfaserproduktion**
- **Ab 2024 noch weniger Emissionen bei Polyamid 6 durch zweite Lachgasreduktionsanlage in Antwerpen**
- **Zukünftig auch CO₂-Fußabdruck für Compounds**

LANXESS AG

Ansprechpartner:
Michael Fahrig
Corporate Communications
Pressesprecher Fachmedien
50569 Köln
Deutschland

Telefon +49 221 8885-5041
michael.fahrig@lanxess.com

Seite 1 von 6

Köln, 30. September 2022 – Als einer der weltweit ersten Kunststoffhersteller bietet der Spezialchemie-Konzern LANXESS seinen Kunden – den Verarbeitern seiner Polyamide Durethan und Polyester (PBT) Pocan – zertifizierte Werte für den CO₂-Fußabdruck der Basiskunststoffe an. Die Zertifizierung erfolgte durch eine akkreditierte Verifizierungsstelle. Sie schließt auch das Polyamid 6-Vorprodukt Caprolactam und die von LANXESS in Antwerpen hergestellten Glasfasern ein, mit denen Kunststoffe bei Bedarf verstärkt werden.

„Mit den zertifizierten Werten können unsere Kunden genauer abschätzen, wie klimafreundlich ihre Erzeugnisse sind, und Ansatzpunkte identifizieren, mit denen sie ihre CO₂-Emissionen weiter senken können“, erklärt Günter Margraf, Leiter Nachhaltigkeit und Produktmanagement im Geschäftsbereich High Performance Materials. „Außerdem sind die Werte eine wichtige Komponente in Lebenszyklusanalysen. Mit diesen wird zum Beispiel in der Automobil- sowie Elektro- und Elektronikindustrie zunehmend systematisch analysiert, wie Produkte von der Herstellung bis hin zur Entsorgung die Umwelt beeinflussen.“

Cradle-to-gate-Betrachtung nach Norm

Die Werte wurden nach dem Standard ISO 14067:2018 für den „Carbon Footprint of Products“ ermittelt. Berücksichtigung fanden alle wesentlichen Emissionen, die anfallen, bis das entsprechende Produkt das Werkstor von LANXESS verlässt (cradle-to-gate). Dazu zählen neben direkten Emissionen (Scope 1) auch indirekte Emissionen aus dem Energieeinkauf (Scope 2) sowie Emissionen,

die in der Lieferkette zum Beispiel durch zugeführte Rohstoffe oder durch Transportvorgänge entstehen (Scope 3).

„Besonders erfreulich war, dass der CO₂-Fußabdruck unseres Polyamid 6-Basisharzes mit 3,66 Tonnen emittierten CO₂-Äquivalenten pro Tonne produziertem Polyamid 6 deutlich kleiner ist als der bisher kommunizierte europäische Branchendurchschnitt“, so Margraf. Ein Grund dafür ist, dass LANXESS den Kunststoff an seinem Standort Antwerpen in einem hochintegrierten Anlagenverbund synthetisiert. Die Klimabilanz der Polyamid 6-Produktion wird sich ab 2024 noch einmal eklatant verbessern, wenn LANXESS 2023 wie geplant eine zweite Anlage zur Lachgasreduktion in Antwerpen in Betrieb nimmt. „Die Lachgasreduktion spart fast 90 Prozent der direkten Emissionen in der Polyamid 6-Produktion ein“, erläutert Margraf. Darüber hinaus arbeitet LANXESS am Einsatz nachhaltiger Rohstoffquellen für Caprolactam, um auf diesem Weg zukünftig eine Reduktion des CO₂-Fußabdrucks seines Polyamid 6 auf einen Wert von unter drei Tonnen CO₂-Äquivalenten zu ermöglichen. Die Zertifizierung ergab auch, dass der CO₂-Fußabdruck des PBT-Basisharzes von LANXESS geringer ist als bei vielen anderen Herstellern.

Bei der Glasfaserproduktion erreicht LANXESS im Vergleich mit den meisten Wettbewerbern ebenfalls einen deutlich kleineren CO₂-Fußabdruck. „Das gilt insbesondere für unsere ressourcenschonende Eco-Glasfaser, die mit einem CO₂-Fußabdruck von 0,4 Tonnen CO₂-Äquivalenten pro Tonne Glasfaser gegenüber dem publizierten Branchendurchschnitt über 70 Prozent der Emissionen einspart. In ihrer Herstellung kommen industrielle Glasabfälle zum Einsatz. Dadurch werden der Rohstoffeinsatz und der Energieverbrauch reduziert sowie Abfall vermieden“, so Margraf.

Weniger Emissionen mit nachhaltigeren Rohstoffen

LANXESS will den zertifizierten CO₂-Fußabdruck nutzen, um Reduktionspotenziale bei der Emission von Treibhausgasen in der Kunststoffherstellung zu identifizieren. Ein Fokus liegt dabei wegen der großen Hebelwirkung auf dem Einsatz nachhaltiger Rohstoffe. So

LANXESS AG

Ansprechpartner:
Michael Fahrig
Corporate Communications
Pressesprecher Fachmedien
50569 Köln
Deutschland

Telefon +49 221 8885-5041
michael.fahrig@lanxess.com

Seite 2 von 6

werden derzeit neue Produktreihen namens Durethan Blue, Durethan Eco oder Pocan Eco ausgebaut, die einen signifikanten Anteil an zirkulären (rezyklierten oder biobasierten) Rohstoffen enthalten und eine deutlich bessere CO₂-Bilanz als herkömmliche Produkte aufweisen. Die nachhaltige Herkunft der Rohstoffe ist dabei in der Regel nach dem ISCC Plus-Standard („International Sustainability and Carbon Certification“) zertifiziert. Daran ist eine Massenbilanzierung gekoppelt, mit der sich die Anteile an nachhaltigem Material im Endprodukt bestimmen und für den Verarbeiter transparent ausweisen lassen. Ein Produktbeispiel ist das mit 60 Prozent Glasfasern verstärkte Durethan BLUEBKV60H2.0EF. In dem Polyamid 6-Compound sind 92 Prozent der Rohstoffe durch nachhaltige Alternativen ersetzt.

LANXESS AG

Ansprechpartner:
Michael Fahrig
Corporate Communications
Pressesprecher Fachmedien
50569 Köln
Deutschland

Telefon +49 221 8885-5041
michael.fahrig@lanxess.com

Seite 3 von 6

CO₂-Fußabdruck für Compounds zukünftig verfügbar

Im nächsten Schritt will LANXESS den CO₂-Fußabdruck bei der Herstellung von Polyamid- und PBT-Compounds (Engineering Plastics) ermitteln. „Wir sind dazu im engen Austausch mit unseren Lieferanten, um den CO₂-Fußabdruck der jeweiligen Rohstoffe nicht nur zu ermitteln, sondern auch weitere Einsparpotenziale bei den Emissionen zu erschließen“, so Margraf.

Der zertifizierte CO₂-Fußabdruck sowie die massenbilanzierten Eco- und Blue-Produktreihen sind ein Schwerpunktthema von LANXESS auf der Kunststoffmesse K 2022 im Oktober (Stand C76 - C78 in Halle 6).

Gesamte Lieferkette von LANXESS soll klimaneutral werden

Im August 2022 hat der Spezialchemie-Konzern verkündet, seine vor- und nachgelagerten Lieferketten bis 2050 klimaneutral zu machen. Das umfasst indirekt entstehende Emissionen insbesondere bei eingekauften Rohstoffen, aber auch in der Logistik und bei den Endprodukten. Bis 2030 sollen die Scope-3-Emissionen um 40 Prozent gegenüber dem Basisjahr 2015 sinken. Für direkte Emissionen in der Produktion (Scope 1) und bei Energieträgern (Scope 2) hatte LANXESS bereits vor drei Jahren das Ziel ausgegeben,

bis 2040 klimaneutral zu sein. Die renommierte Science Based Targets-Initiative hat diese Ziele validiert und bestätigt, dass der LANXESS damit dazu beiträgt, die Erderwärmung auf maximal 1,5 °C zu begrenzen.

Nähere Informationen zum zertifizierten CO₂-Fußabdruck für Polyamid 6, PBT und Glasfasern von LANXESS finden sich unter <https://lanxess.com/de-DE/Produkte-und-Lösungen/Fokus-Themen/CO2-Fussabdruck-Technische-Kunststoffe>.

LANXESS AG

Ansprechpartner:
Michael Fahrig
Corporate Communications
Pressesprecher Fachmedien
50569 Köln
Deutschland

Telefon +49 221 8885-5041
michael.fahrig@lanxess.com

Bilder



LANXESS AG

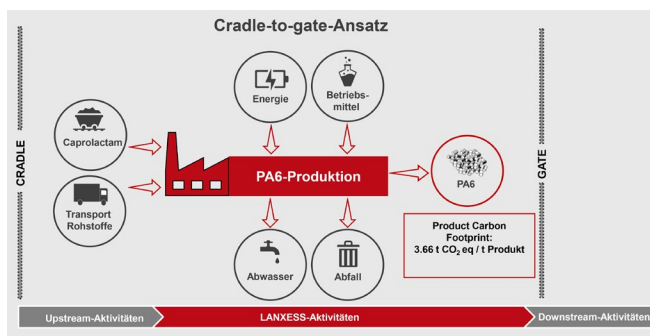
Ansprechpartner:
Michael Fahrig
Corporate Communications
Pressesprecher Fachmedien
50569 Köln
Deutschland

Telefon +49 221 8885-5041
michael.fahrig@lanxess.com

Seite 5 von 6

LANXESS bietet den Verarbeitern seiner Polyamide Durethan und Polyester (PBT) Poca zertifizierte Werte für den CO₂-Fußabdruck der Basiskunststoffe an.

Foto: LANXESS



Die Werte für den CO₂-Fußabdruck unter anderem von Polyamid 6-Basiskunststoff wurden nach dem Standard ISO 14067:2018 ermittelt. Berücksichtigung fanden alle wesentlichen Emissionen, die anfallen, bis das Produkt das Werkstor von LANXESS verlässt (cradle-to-gate).

Foto: LANXESS

LANXESS ist ein führender Spezialchemie-Konzern, der 2021 einen Umsatz von 6,1 Milliarden Euro erzielte und aktuell rund 13.200 Mitarbeitende in 33 Ländern beschäftigt. Das Kerngeschäft von LANXESS bilden Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von chemischen Zwischenprodukten, Additiven und verbrauchernahen Schutzprodukten. LANXESS ist Mitglied in den führenden Nachhaltigkeitsindizes Dow Jones Sustainability Index (DJSI World und Europe) und FTSE4Good.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen einschließlich Annahmen, Erwartungen und Meinungen der Gesellschaft sowie der Wiedergabe von Annahmen und Meinungen Dritter. Verschiedene bekannte und unbekannt Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die Ergebnisse, die finanzielle Lage oder die wirtschaftliche Entwicklung von LANXESS AG erheblich von den hier ausdrücklich oder indirekt dargestellten Erwartungen abweicht. Die LANXESS AG übernimmt keine Gewähr dafür, dass die Annahmen, die diesen zukunftsgerichteten Aussagen zugrunde liegen, zutreffend sind und übernimmt keinerlei Verantwortung für die zukünftige Richtigkeit der in dieser Erklärung getroffenen Aussagen oder den tatsächlichen Eintritt der hier dargestellten zukünftigen Entwicklungen. Die LANXESS AG übernimmt keine Gewähr (weder direkt noch indirekt) für die hier genannten Informationen, Schätzungen, Zielerwartungen und Meinungen, und auf diese darf nicht vertraut werden. Die LANXESS AG übernimmt keine Verantwortung für etwaige Fehler, fehlende oder unrichtige Aussagen in dieser Mitteilung. Dementsprechend übernimmt auch kein Vertreter der LANXESS AG oder eines Konzernunternehmens oder eines ihrer jeweiligen Organe irgendeine Verantwortung, die aus der Verwendung dieses Dokuments direkt oder indirekt folgen könnte.

Hinweise für die Redaktionen:

Alle LANXESS Presse-Informationen sowie die dazugehörigen Fotos finden Sie unter <http://presse.lanxess.de>. Aktuelle Fotos vom Vorstand sowie weiteres Bildmaterial zu LANXESS stehen Ihnen zur Verfügung unter: <http://fotos.lanxess.de>.

Weitere Informationen rund um die Chemie von LANXESS finden Sie in unserem Webmagazin unter <http://webmagazin.lanxess.de>.

Folgen Sie uns auf Twitter, Facebook, LinkedIn, Instagram und YouTube:

http://www.twitter.com/lanxess_deu
<http://www.facebook.com/LANXESS>
<http://www.linkedin.com/company/lanxess>
<http://instagram.com/lanxesskarriere>
<http://www.youtube.com/lanxess>

LANXESS AG

Ansprechpartner:
Michael Fahrig
Corporate Communications
Pressesprecher Fachmedien
50569 Köln
Deutschland

Telefon +49 221 8885-5041
michael.fahrig@lanxess.com

Seite 6 von 6